

# Presse / 2000 / BRAINPOOL erhöht Planzahlen für 2001 und 2002

BRAINPOOL erhöht Planzahlen für 2001 und 2002

Köln, 8.11.2000 - Die BRAINPOOL AG hebt aufgrund der zahlreichen neuen Projekte, wie der täglichen "TV total"-Sendung und der gleichnamigen Zeitschrift, ihre Planzahlen für 2001 und 2002 an. Die Umsatzprognose wurde um 46,5 Mio. DM auf 161,1 Mio. DM (bisher 114,5 Mio. DM) für 2001 erhöht. Im Jahr 2002 sollen die Umsätze dann auf 200 Mio. DM steigen (bisher 155,3 Mio. DM). Auch die Planungen für das Betriebsergebnis (EBIT) hat BRAINPOOL dank der jüngsten Geschäftsabschlüsse nach oben gesetzt. 2001 soll das EBIT 25,1 Mio. DM erreichen; bisher hat BRAINPOOL 19,0 Mio. DM prognostiziert. Für 2002 wurde die Planung von 31,7 Mio. DM auf 35,9 Mio. DM nach oben gesetzt.

Erstes wichtiges neues Projekt ist die ab Januar viermal wöchentlich ausgestrahlte Kultsendung "TV total". Dadurch werden sich die Umsätze im Hauptgeschäftsfeld Sendelizenzen ab dem nächsten Jahr nachhaltig erhöhen. BRAINPOOL prognostiziert jetzt allein bei den Umsätzen aus der Fernsehvermarktung der eigenen Sendungen 102,5 Mio. DM für 2001 (bisher: 78,2 Mio. DM).

Parallel startet auch das Zeitschriften-Projekt "TV total". Das Print-Produkt zielt voll auf die junge Zielgruppe der 14- bis 29-Jährigen, in der auch die Sendung "TV total" mit hervorragenden Einschaltquoten glänzt. Die neue Zeitschrift bietet eine Mischung aus Unterhaltung und TV-Guide. Sie soll einmal wöchentlich erscheinen und ist gleichzeitig das erste große Projekt des neuen BRAINPOOL-Vorstands Claus-Dieter Grabner, der seit 1. Oktober als neuer Vorstand Marketing und New Business Development für diesen Bereich zuständig ist. Verhandlungen mit dem Axel-Springer-Verlag über eine Kooperation bei diesem Projekt laufen aktuell. Mit der neuen Zeitschrift will BRAINPOOL mittelfristig jährlich bis zu 50 Mio. DM Umsatz erzielen; positive Ergebnisbeiträge sind bereits ab dem zweiten Jahr geplant.